tiemann
preis

Ausschreibung und Zielsetzung

Die Ingeborg und Dr. H. Jürgen Tiemann Stiftung verleiht einmal jährlich den Tiemann-Preis. Die Auslobung des Preises wendet sich an Museen und Kunstinstitutionen, die über eine Sammlung für zeitgenössische Kunst verfügen. Ziel ist es, die Häuser im Ausbau ihrer Sammlungen zeitgenössischer Kunst zu unterstützen. Der jährlich bundesweit ausgeschriebene Preis ehrt mit dem Ankauf eines Werks oder einer Werkgruppe durch eine Institution eine Künstlerpersönlichkeit, die auf dem Gebiet der Malerei in unserer Zeit Bedeutendes leistet und ihren aktuellen Arbeitsmittelpunkt im deutschsprachigen Raum hat. Das vorgeschlagene Werk sollte den aktuellen Kunstdiskurs voranbringen und die Sammlung auf überzeugende Weise bereichern.

Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert und dient dem Erwerb des Kunstwerks.

Preisvergabe

Nach der Juryentscheidung und mit dem Ankauf der künstlerischen Arbeit durch die Kunstinstitution wird die Künstlerpersönlichkeit im Rahmen eines Festaktes und im Beisein des Stifterpaares ausgezeichnet. Zu diesem Zeitpunkt soll die Neuerwerbung an repräsentativer Stelle für mindestens vier Wochen und in der Folge möglichst dauerhaft ausgestellt werden. Das Datum für die Preisvergabe ist für Ende Oktober / Anfang November 2024 abzustimmen.

Weitere Informationen sind in den Richtlinien enthalten sowie auf der Website der Tiemann-Stiftung www.tiemann-preis.de

Jury 2024

Dr. Anette Hüsch, Direktorin, Kunsthalle zu Kiel
Dr. Ingrid Pfeiffer, Kuratorin, Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main
Prof. Dr. Annette Tietenberg, Professorin für Kunstwissenschaft, HBK, Braunschweig
Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Kunsthistoriker und Autor, Leipzig/München
Marcus Woeller, Redakteur und Autor, Berlin

tiemann
preis

Bewerbungsverfahren

Bewerbungen für den Tiemann-Preis sind von den verantwortlichen Leitern der jeweiligen Institution direkt an die Tiemann-Stiftung zu richten.

Bewerbungsfrist: 01. Februar 2024 bis 30. April 2024

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit folgenden Unterlagen und als zusammenhängende PDF-Datei (max. 5 MB, bzw. 10 Seiten) sowie zusätzliches Bildmaterial als JPEG (max. 5 MB, 4000px x 2750px) an:

kunstpreis@tiemann-stiftung.de

1. Anschreiben, Nennung des vorgeschlagenen Kunstwerks
2. Vorstellung der Institution und des Sammlungsschwerpunkts (max. 3.000 Zeichen)
3. Beschreibung des vorgeschlagenen Werks und Bedeutung für die Sammlung (3.000 Zeichen)
4. Bildmaterial
5. Künstlerbiografie
6. Kostenkalkulation, sofern die Erwerbskosten von 50.000 Euro abweichen
7. Vorschlag für die Präsentation zur Preisvergabe und als künftiger Bestandteil der Sammlung
8. Nachweis zur Gemeinnützigkeit, falls es sich um eine private Institution handelt
9. Erklärung über die Anerkennung der Richtlinien bei Erhalt des Tiemann-Preises 2024

Kontakt:

kunstpreis@tiemann-stiftung.de
Tel. +49 (0)30 315 84 526

tiemann
stiftung

Ingeborg und Dr. H. Jürgen Tiemann Stiftung
Bernadottestraße 66, 14195 Berlin
www.tiemann-preis.de

Kontakt